

---

## Pressemeldung

### Stiftungsvorstand startet mit neuen Schwerpunkten. Patrick Wolf bleibt Vorsitzender.

Der Stiftungsvorstand der Evangelischen Jugendarbeit in Bayern hat sich nach der turnusgemäßen Wahl neu konstituiert und Patrick Wolf in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Neben personellen Veränderungen und neuen thematischen Schwerpunkten wie z.B. Demokratiebildung will der Vorstand überregionale Projekte fördern, die Toleranz, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung in den Mittelpunkt stellen.

Nach der turnusgemäßen Wahl in der Stiftungsversammlung im Oktober hat sich der neu gewählte Vorstand der Stiftung Evangelische Jugendarbeit in Bayern zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Der bisherige Vorsitzende und Zustifter Patrick Wolf wurde erneut in seinem Amt bestätigt. Über seine Wiederwahl sagt der frühere EJB-Vorsitzende (2012-2016): „Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die Bestätigung, als Stiftungsvorsitzender weitere drei Jahre wirken zu dürfen. Gemeinsam mit dem Vorstand möchte ich die bisher erfolgreiche Arbeit fortsetzen und überregional wirksame und innovative Projekte fördern, die Toleranz, Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung in den Mittelpunkt stellen.“ Diese zentralen Werte, die bereits bei der Gründung der Stiftung am Reformationstag vor 15 Jahren eine tragende Rolle spielten, bleiben weiterhin maßgebend. Wolf betont: „Angesichts der globalen Herausforderungen sind diese Themen wichtiger denn je.“

Besonders verweist Wolf auf den 17. Kinder- und Jugendbericht, der verdeutlicht, wie essentiell Vertrauen und Zuversicht für das Wohlbefinden und die Entwicklung junger Menschen sind. „Unsere Aufgabe als Kirche ist es daher, jungen Menschen Räume zu bieten, die sie stärken und ihnen Perspektiven eröffnen. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche brauchen sie ein Gefühl der Verlässlichkeit und Unterstützung, damit sie sich aktiv einbringen und zuversichtlich in ihre Zukunft blicken können. Die Stiftung leistet hier durch ihre finanzielle Förderung einen wertvollen Beitrag.“

#### Veränderungen im Vorstand

Im Rahmen der Stiftungsversammlung wurden vier langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet. Wolf bedankte sich herzlich bei den scheidenden Mitgliedern: „Durch ihr ehrenamtliches Engagement haben sie dazu beigetragen, dass junge Menschen im Geist des Evangeliums Begegnung und Gemeinschaft erleben dürfen. Ihre langjährige Hingabe und ihr Engagement haben die Stiftungsarbeit geprägt und auf vielfältige Weise bereichert. Wir sind dankbar für ihren wertvollen Beitrag und für die Impulse, die sie gesetzt haben, um die Stiftung wachsen zu lassen.“

Neu in den Vorstand gewählt wurden Christina Frey-Scholz (ehemalige Öffentlichkeitsreferentin der EJB) und Christian Fischer als Zustifter. Kevin Sachse wurde als Schatzmeister wiedergewählt. Zudem vertreten Melanie Ott (Landesjugendkonvent), Kati Vogelmann (Landesjugendkammer) und Tobias Creutzner (Verein zur Förderung evangelischer Jugendarbeit) ihre jeweiligen Gremien im Vorstand. Ilona Schuhmacher repräsentiert das Amt für evangelische Jugendarbeit.

### **Künftige Schwerpunkte des Vorstands**

In seiner konstituierenden Sitzung legte der Vorstand die Schwerpunktthemen der kommenden Amtszeit fest. Im Fokus stehen u. a. die Förderung von Demokratiebildung, die Bewahrung der Schöpfung. Darüber hinaus wird die Stiftung die Begleitung der Stifter:innen intensivieren, die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen und die Förderstrukturen weiterentwickeln, um auch zukünftig leicht zugängliche Mittel für innovative und überregionale Projekte bereitzustellen.

Ein besonderes Projekt ist das Konzept „Stifter:innen auf dem Weg“, das sich an junge Erwachsene ab 27 Jahren richtet, die zwar dem Jugendalter entwachsen, aber der Jugendarbeit weiterhin verbunden sind. Durch ein kumulatives Stiften, ähnlich einem Sparplan, können sie ab einem Betrag von 2.500 Euro Zustifter:innen werden und damit Mitglied der Stiftungsversammlung. Dies ermöglicht ihnen, den Vorstand mitzuwählen und über Förderprojekte zu entscheiden.

Zudem plant der Stiftungsvorstand ein besonderes Vorhaben: Zum 80. Jahrestag der Ermordung Dietrich Bonhoeffers wird im April 2025 ein Jugendtreffen in Flossenbürg unter dem Motto „Grenzenlos hoffen – mutig handeln“ stattfinden. Die Stiftung wird Jugendgruppen durch die Übernahme von Fahrtkosten unterstützen, um eine Teilnahme zu erleichtern. Außerdem wird durch die Förderung der Stiftung die Einrichtung eines Shuttle-Services vom Bahnhof in Weiden nach Flossenbürg geprüft.

Ziel des Treffens ist es, evangelische Jugendgruppen aus verschiedenen Ländern zusammenzubringen, Gemeinschaft zu fördern und in Workshops zu Themen wie Frieden und Menschenrechte zu arbeiten.

Informationen zur Stiftung: [www.stiftung.ejb.de](http://www.stiftung.ejb.de)

Spenden unter <https://stiftung.ejb.de/mitmachen/spenden/>

Informationen zum Bonhoeffer-Jugendtreffen: <https://www.ejb.de/bonhoeffer2025/>

**Patrick Wolf**

Vorsitzender der Stiftung Evangelische Jugendarbeit in Bayern

Nürnberg, 15. November 2024